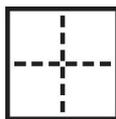


## GOTTES- DIENSTE



**Glaubenskirche:**  
Braunhubergasse 20  
sonntags um **10 Uhr**

**Ghanaische Gemeinde  
in der Glaubenskirche:**  
sonntags um **12.30 Uhr**  
Reverend Minister Stanley  
Lawer: 0699/18877789,  
s.lawer@evang.at

An **5. Sonntagen** im Monat  
feiern wir gemeinsam mit der  
Ghanaischen Gemeinde  
um **10 Uhr** Gottesdienst.

## BESONDERE GOTTESDIENSTE



DO, 28.3., 18 Uhr  
**Tischabendmahl** – gemein-  
sam mit der Ghanaischen Ge-  
meinde

FR, 29.3., 10 Uhr  
**Karfreitag** – mit Abendmahl

SA, 30.3., 21 Uhr  
**Osternacht** – mit Osterfeuer,  
anschl. Osterjause

SO, 31.3., 10 Uhr  
**Oster-Familiengottesdienst**  
„Kinder in der Mitte“  
mit einer Kindertaufe, anschl.  
Schoko-Eiersuche



SO, 14.4., 10 Uhr  
**Diakoniesonntag**

SO, 28.4., 10 Uhr  
**Familiengottesdienst**  
„Kinder in der Mitte“

SO, 19.5., 11 Uhr  
**Pfingstfest** – gemeinsam mit  
der Ghanaischen Gemeinde

SO, 26.5., 10 Uhr  
**Konfirmation**

SO, 9.6., 10 Uhr  
**Demenzfreundlicher Gottes-  
dienst**

SO, 23.6., 10 Uhr  
**Familiengottesdienst**  
„Kinder in der Mitte“

SO, 30.6., 11 Uhr  
**Sommerfest** – gemeinsam mit  
der Ghanaischen Gemeinde

## TERMINE UND KREISE



**SENIORENCREIS**  
(Kaffee, Kuchen, Plaudern)  
1. MI im Monat um 14.30 Uhr

Infos: Eva Hörmann  
(pg.simmering@evang.at oder  
0699/18877756)



**SINGKREIS**  
Proben MI um 18 Uhr

Infos:  
hiroo.imaizumi@yahoo.de



**FRAUEN-TREFF**  
3. FR im Monat ab 18.30 Uhr

Infos: Eva Ourada  
(0676/3441070 )



**WARMES PLATZERL**  
3.9.2023-30.6.2024  
(Plaudern, Essen, Karten spie-  
len)

jeden SO von 16-19 Uhr  
(auch an Feiertagen)

**Abendandacht**  
**mit persönlichem Segen**  
21.4., 19.5., 23.6.  
jeweils sonntags direkt im An-  
schluss ans Warme Platzerl



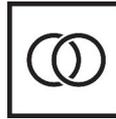
## FREUD UND LEID



**GETAUFT**  
Erik Richard Schönthaler, Levi  
Steinmetz, Paul Paulini,  
Leopold Josef Pschick, Flora  
Elena-Maria Agatha Kent



**EINGETRETEN**  
Docia Omordia, Mary Annan,  
Katrin Bauer, Sonja Matzner,  
Dr. Mag. Robert Philipp,  
Ingeborg Amhof



**GETRAUT**  
Angela Maderbacher und  
Michael Kellner



**GESTORBEN**  
Ing. Werner Hanswolgang  
Bartak (82), Silvia Pödör (61),  
Dr. Elfriede Janzek-Hawlat  
(82), Brigitte Haidinger (60),  
Rosalia Mandl (74), Katharina  
Ingeborg Schön (46), Peter  
Berger (70), Doris Tischer (87),  
Gerhard Krautsack (83), MR  
Dr. Friedrich Wepner (83),  
Edith Philipp (87), Elisabeth  
Mathilde Drapela (83), Johana  
Wolfsberger (89), Wilhelm  
Otto Schranz (94), Ernestine  
Forster (88)



Immer bestens informiert mit  
dem **Sonntagsgruß**. Einfach  
im Pfarramt bestellen und Sie  
erhalten aktuelle Infos zu Got-  
tesdiensten und Terminen  
bequem in Ihre Mailbox!

Oder Sie besuchen unsere  
Website

**www.glaubenskirche.at.**  
Im Eventkalender finden Sie  
alle Termine übersichtlich  
zusammengefasst – so ver-  
passen Sie nichts im Gemein-  
deleben!

## KONTAKT

Glaubenskirche  
Braunhubergasse 20, 1110 Wien  
T: 01/749 12 04 od. 0699/188 777 53  
pg.simmering@evang.at

Kanzlei: MI 9-11 Uhr und  
nach persönlicher Vereinbarung

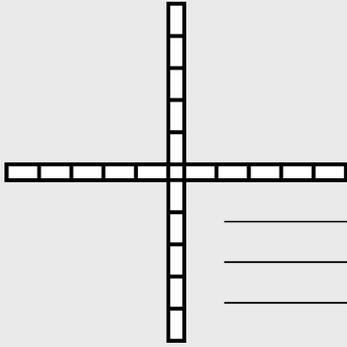
[www.glaubenskirche.at](http://www.glaubenskirche.at)

Spendenkonto:  
Raiffeisenlandesbank NÖ-W  
IBAN AT45 3200 0000 1036 3141

Pfarrerin Anna Kampl  
T: 0699/188 777 56  
anna.kampl@evang.at  
Vikarin Renate Silvestrov  
T: 0699/188 777 73  
renate.silvestrov@evang.at  
Sprechstunden nach Vereinbarung  
Sozialraumkoordinator Leo Mayr  
T: 0699/188 777 55  
leo.mayr@glaubenskirche.at

Medieninhaber, Herausgeber,  
Redaktion:  
Evang. Pfarramt A.B. Wien-  
Simmering,  
Braunhubergasse 20,  
1110 Wien

Hersteller:  
Druckerei Berger, 3580 Horn



# GEMEINDE BRIEF

EVANGELISCHE  
PFARRGEMEINDE A.B.  
WIEN-SIMMERING  
NR. 1/MÄRZ 2024

## Ostergruß der Pfarrerin

**Und wenn am Ende der Passionszeit  
wirklich die Auferstehung steht?  
Wenn nach Verrat, Leid und Tod  
tatsächlich ein neues Licht jegliche Finsternis  
vertreibt, alte, überholte Herrschaftsstrukturen  
überwindet und die Liebe zur obersten  
Handlungsmaxime erhebt?  
Dann gibt es kein Zurück und nichts gilt mehr  
wie davor.  
Dann findet auch heute Auferstehung statt,  
mitten in meinem Herzen!**

*Helge Burggrabe*

Liebe Gemeinde!

Wie ein Traum klingen die Worte des deutschen Komponisten Helge Burggrabe: Wirklich – die Auferstehung! Tatsächlich – neues Licht vertreibt die Finsternis! Altes, Erdrückendes wird überwunden! Liebe bestimmt unser Handeln. Ein schöner Traum!

Ich träume gern, oft und viel zu viel von einer besseren Welt. Oft wirkt es unsinnig und unrealistisch. Ich werde als „naiver Gutmensch“ dafür belächelt.

Doch Träume von einer besseren Welt stehen schon zuhauf in der Bibel. So heißt es: *Es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.* Jesaja 2,4

Oder: *Dann verbünden sich Güte und Treue, dann küssen einander Gerechtigkeit und Frieden.* Ps 85,11

Kommt einmal eine Zeit, in der diese Träume wahr werden? Kaum zu glauben. Genauso wenig wie die Osterbotschaft. Kaum zu fassen, dass es möglich sein soll, dass mit dem Kreuz und Jesu Tod nicht alles endet.

Und doch ist es passiert: Verrat, Leid und Tod hatten nicht das letzte Wort, sondern das Leben. Jesus Christus ist auferstanden!



*Bild: Anna Kampl*

Darum ist das Osterfest ein Fest der Hoffnung, des Vertrauens, des Glaubens und der Liebe. Auferstehung und Frieden – wunderbare Träume! Wirklicher Frieden ist leider immer noch ein Traum. Auch bei uns in Europa gefühlt in weiter Ferne. Doch viele Menschen, die die Liebe zur obersten Handlungsmaxime erheben, die vom Frieden träumen, haben die Kraft zur Veränderung. Mit der Auferstehungshoffnung verhält es sich anders. Die wächst nicht mit der Masse, die kann ich nur für mich allein annehmen.

Oder nicht? Vielleicht ergreift sie mich einfach. Wenn in der dunklen Kirche in der Osternacht das Licht weitergegeben wird und es langsam hell um mich wird. Vielleicht öffnet sich mein Herz beim Singen der hoffnungsvollen Osterlieder. Oder ich spüre die Kraft der österlichen Hoffnung, wenn ich ins Freie trete und die Luft nach Frühling riecht und die ersten Sonnenstrahlen mein Gesicht sanft erwärmen.

Wenn ich das freudige Lächeln meiner Mitmenschen beim Warmen Platzerl sehe. Wenn die ersten Blumen im Hof in prächtigen Farben leuchten.

Ich mache es einfach! Ich lasse die Hoffnung einfach zu. Ich lasse sie in mein Herz, damit heute darin Auferstehung stattfinden kann!

Ich wünsche Ihnen/Euch frohe, hoffnungsvolle Ostertage, für die gilt: **Dann gibt es kein Zurück und nichts gilt mehr wie davor. Dann findet auch heute Auferstehung statt, mitten in meinem Herzen!** Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Ihre/Eure Pfarrerin

*Anna Kampl*

## Was bin ich? - Aus dem Leben eines Sozialraumkoordinators.

Als ich vor fast genau einem Jahr in der Pfarrgemeinde anfang zu arbeiten, hatte ich nur eine ungefähre Ahnung, was genau meine Aufgabe sein sollte. Die Begriffe „Sozialraumkoordinator“ und auch „sozialraumorientiertes Arbeiten“ waren neu für mich.

Aber ich habe schnell und mit viel Freude gelernt, was alles dazu gehört. Wenn mich heute jemand fragt, was „das“ eigentlich ist, antworte ich meistens: „Eine Mischung aus Sozial- und Kulturarbeiter.“

Tatsächlich kommt der Begriff aus der Sozialarbeit. Hier unterscheidet man zwischen den drei Bereichen Einzelarbeit, Gruppenarbeit und dem sozialraumorientierten Arbeiten. Dabei wird nicht nur eine Einzelperson oder bestimmte Gruppe betrachtet, sondern ein Sozialraum mit allen Personen, die in diesem leben und agieren definiert. Man versucht, alle Menschen darin miteinzubeziehen und befasst sich mit ihren Bedürfnissen, Wünschen und Problemen. Man sieht auch Statistiken an, beobachtet und nimmt teil, aber vor allem nimmt man Kontakt zu den Menschen auf und kommt mit ihnen ins Gespräch.

Als Sozialraumkoordinator helfe ich also nicht primär dabei die Probleme Einzelner zu lösen, sondern den Raum in dem wir alle leben gemeinsam mit den Menschen so zu gestalten, dass sich dadurch Probleme lösen und Wünsche erfüllen.

**Die nächste große Frage war für mich: „Was ist ein bzw. mein Sozialraum?“**

Bei der Suche nach einer Antwort halfen mir besonders Pfarrerin Anna Kampl und Kuratorin Eva Hörmann. Sie haben mir gleich von Anfang an erklärt, dass für sie der Sozialraum nicht beim Kirchentor aufhört. Das heißt: Es geht nicht allein um die Glaubenskirche und die Pfarrgemeinde, sondern auch um das Drumherum. Unser Sozialraum ist also das ganze Grätzel, die Parks, die Straßen und der Bezirk. Oft ist es schwer zu sagen, wo er aufhört. Aber im Zentrum stehen die Glaubenskirche und die Orte, wo Pfarre und Gemeinde tätig sind. Darum gehören auch Orte wie das Pflegeheim in der Erdbergstraße und die Basis Zinnergasse dazu.

Ein gutes Beispiel dafür, wie das Ganze in der Praxis aussieht, ist unser „**Warmes Platzerl**“.

Dieses ist zu einem Ort geworden, an dem sich Menschen aus der Gemeinde mit Nachbar\*innen unterschiedlichen Alters, verschiedenster Herkunft und Religionen, mit Wohnungslosen und Freund\*innen anderer Glaubensgemeinschaften und Organisationen im Bezirk treffen.

Es ist kein konsumfreies Sozialcafé für Bedürftige, sondern ein **Treffpunkt für ALLE**.

Aber auch abseits des Warmen Platzerls ist im letzten Jahr viel passiert: Wir haben den Garten für die mobilen Jugend-Sozialarbeiter\*innen und Kinder von „Balu und Du“ zur Verfügung gestellt. Es gab Ausflüge mit den Bewohner\*innen des Pflegeheims ins Rapid-Stadion und nach Schönbrunn. Wir waren Teil der Langen Nacht der Kirchen und – wie vermutlich alle mitbekommen haben – im Fernsehen.



Bild: Leo Mayr

Da das kulturelle Angebot im Bezirk und in der unmittelbaren Umgebung eher spärlich ist, haben wir begonnen ein eigenes **Kulturprogramm** zu entwickeln. Dafür haben wir eine Bühne besorgt und unser Presbyter Alexander Kislinger hat eine Ausbildung zum Tontechniker abgeschlossen. Er lässt sein neues Wissen in unsere Projekte einfließen. Wir haben auch begonnen, neue Technik anzuschaffen und wollen so zu einem fixen Bestandteil der Kulturlandschaft in Simmering werden.

Es gab in diesem Jahr vier Konzerte, zwei Puppentheater-Vorstellungen, eine Veranstaltung zum Novemberpogromgedenken, vier Kunstausstellungen, Auftritte des Ghana Minstrel Choirs, das erste Konzert einer Drag Queen in einer österreichischen Kirche und ein Kabarett mit den Gebrüdern Moped.

Die Veranstaltungen wurden nicht nur von der Gemeinde und den Teilnehmer\*innen des Warmen Platzerls besucht. Viele Menschen kamen dadurch zum ersten Mal in die Glaubenskirche.

Wenn ich auf das alles zurückblicke, ist mir mittlerweile etwas klarer, „was ich bin“ oder zumindest, wovon ich Teil bin.

Und falls sich jetzt noch jemand fragt: „Warum das alles?“, so glaube ich, die Antwort ist eigentlich ganz einfach: **Die Glaubenskirche ist keine Insel.**

Wenn wir also lächelnd in eine mitunter stürmische Zukunft gehen und diese mitgestalten wollen, müssen wir über den Tellerrand hinaus blicken und zuhören, was uns die Menschen im Braunhuberpark oder auf der Simmeringer Hauptstraße erzählen. Wir brauchen ein offenes Ohr und eine ausgestreckte Hand für alle, die rund um uns und mit uns leben. Wir sollten viel öfter so wie Eva Hörmann beim Warmen Platzerl sagen: „**Grüß dich! Was kann ich für dich tun?**“

## Projekt „Kunst [+] Kirche“

Die Glaubenskirche möchte ihre Tore und Räumlichkeiten allen an Kultur Interessierten im Bezirk öffnen. Veranstaltet werden Konzerte, Kabarets, Puppentheater und zeitgenössische Kunstausstellungen. Ziel ist es, den Kultur- und Sozialraum rund um die Glaubenskirche zu erweitern und die Kulturlandschaft Simmerings zu stärken und zu ergänzen.

Versäumen Sie nicht die nächsten Gelegenheiten für Kulturgenuss im Bezirk:

### Chansons & Quebec Songs

Petr Novák und Jessica May sind am **23. März 2024 um 18 Uhr** zu Gast in der Glaubenskirche und präsentieren Lieder aus dem kanadischen Quebec und französische Chansons von Edith Piaf.

Karten sind um 15,- Euro unter [pg.simmering@evang.at](mailto:pg.simmering@evang.at) erhältlich.



Bild: Sven Stäcker

### Puppentheater

Puppenspieler Sven Stäcker lädt zu Vorstellungen in der Glaubenskirche ein: Am Freitag, **26. April 2024** wird abends **Richard 3.0** (für Erwachsene und Jugendliche), am Samstag, **27. April 2024** vormittags **Frau Holle** (für Kinder ab 2 Jahren) zu sehen sein.

Genauere Uhrzeiten und Infos im Sonntagsgruß oder unter [pg.simmering@evang.at](mailto:pg.simmering@evang.at).

## WIR GRATULIEREN!

**Zum 70. Geburtstag:** Reinhold Treiber, Helga Pascher, Marika Feiglstorfer, Peter Gludovatz, Mathilde Reinl, Jeong Pinterich, Berit Steffek, Irmtrud Schandl, Ruth Lueger

**Zum 75. Geburtstag:** Horst Rammer, Judith Ramßl, Felix Lang, Erna Sampl, Alfred Einöder, Edeltraud Peschat, Gerlinde Wurm, Helga Stallinger, Dagmar Zenaty

**Zum 80. Geburtstag:** Margareta Primass, Renate Friese, Ingo Kämpf, Annelore Göbel, Erich Hochenwarter, Dr. Gerda Barth, Helmut Pflügl, Horst Spötta, Helga Neuwald, Johanna Wachsmuth, Monika Abel, Edith Grill, Dagmar Jelinek

**Zum 81. Geburtstag:** Mathilde Matiegovsky, Elisabeth Pones, Monika Honsel, Christine Dolezal, Margit Kampel, Peter Feller, Silvia Pawelka, Martha Köllner, Elise Zlabinger, Brigitte Kroyer, Anneliese Proksch, Ing. Ernst Jonas, Sonja Matzner, Manfred Müllner, Gerlinde Exenberger

**Zum 82. Geburtstag:** Anna Mitterecker, Barnabas Endredi, Helmut Kramplhuber, Christine Slezak, Horst Martens, Artur Neidhard, Ingeborg Amhof, Robert Proksch, Walter Baier, Ilse Neumaier, Leopold Amon, Erich Zlabinger, Vera Irmmler, Edith Vesely, Helga Nikolaus

**Zum 83. Geburtstag:** Helga Wittmann, Erika Hackel, Ingrid Gluttig, Peter Kopecky, Richard Leger, Katharina Grünberger, Walter Kappel, Martin Fiedler, Karoline Radda, Laszlo Eckardt

**Zum 84. Geburtstag:** Gerhard Kratochvil, Gisela Kalser, Adolf Sykora, Edeltraud Fessl, Erika Hofer, Siegrid Kaiser, Susanne Maurer, Brunhilde Hermanus, Helga Rösler, Günther Gabriel, Christine Stöckler

**Zum 85. Geburtstag:** Engelbert Mitterecker, Melitta Udvari, Michael Maurer, Herta Kral, Eva Szabo, Maria Pausch

**Zum 86. Geburtstag:** Friedrich Gröger, Hubert Friese, Helene Liernberger

**Zum 87. Geburtstag:** Dr. Siegfried Tagesen, Edeltrude Trsek, Leopoldine Wiener, Erna Tritremmel

**Zum 88. Geburtstag:** Ilse Schwarz, RegR. Erich Schieder, Helmut Kaplan, Irmgard Nopp, Dorit Kurtz, Alfred Mühl, Ingeborg Goldemund,

**Zum 89. Geburtstag:** Emma Duder, Edith Mahringer

**Zum 90. Geburtstag:** Ingeborg Fila, Annemarie Houdek

**Zum 91. Geburtstag:** Rosa Sponseiler, Waltraud Kaukal, Ingeborg Demmel, Liselotte Rieger, Elisabeth Judex

**Zum 92. Geburtstag:** Hermine Wegehingel

**Zum 94. Geburtstag:** Elisabeth Zahradnicek

**Zum 96. Geburtstag:** Dr. Christa Biron

**Viel Glück und viel Segen auf allen Ihren Wegen!**